

## Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2024, im Sitzungsraum des Gemeindeamtes.

Beginn: 19:00 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Dr. Richard BARTL

Weitere Anwesende: Vbgm. Christine SCHNEGG  
Gvst. Christoph SCHULER  
Gr. Alexander SCHNEGG  
Gr. Roland SCHIECHTL  
Gr. Christoph WITSCH  
Gr. Reinhard THURNER  
Gr. Barbara PÖLL  
Gr. Christian SCHATZ  
Gr. Florian NEURAUTER  
Gr.- Ersatz Fabian SCHNEGG

Entschuldigt: Gr. Anton Krajcic

Schriftführer: Rainer Schiechl

Bürgermeister Dr. Richard Bartl begrüßt die Gemeinderäte, Herrn Dipl. Ing. Harald Kröpfl, Mag. Walter Vögele, die Zuhörer und geht zur Tagesordnung über.

### **TAGESORDNUNG.**

1. Vorstellung des Erstentwurfs zur Dorfplatzgestaltung (Dipl.Ing. Kröpfl Harald)
2. Beratung und Beschlussfassung zu Wohnbauprojekten (Ried und Landäcker)
3. Beratung und Beschlussfassung zum Friedhofsprojekt
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2024
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer Freikrippe beim Dorfplatz Ried
7. Festsetzung des Kostenbeitrages zur Sommerbetreuung
8. Subventionsansuchen der FG Family Haus Schönwies/Mils
9. Voranschlag 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Imsterberg
10. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft
11. Rechnungsabschluss Finanzjahr 2023
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

**zu 1.:**

Architekt DI Harald Kröpfl präsentiert den Gemeinderät:innen und den Zuhörer:innen den ersten Entwurf für die geplante Begegnungszone (Dorfzentrum Ried). Integriert werden sollen in dieser Begegnungszone verschiedene Sitzmöglichkeiten, Bäume, Ladestation für E-Bikes sowie ein geeigneter Platz für die geplante Freikrippe.

**zu 2.:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Imsterberg beschließt einstimmig, dass die geplante Vorsorgefläche im Bereich Ried, für das geplante Wohnprojekt „Betreubares Wohnen“, im neuen Raumordnungskonzept aufgenommen wird. Weiters beschließt der Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, dass die Vorsorgefläche im Bereich Landäcker, für ein geplantes Wohnprojekte in verdichteter Bauweise mit Eigentumserwerb nach dem Ergebnis einer Beratung im Gemeindevorstand über Form und Größe der Vorsorgefläche sowie im Einvernehmen mit den betroffenen Grundeigentümern im neuen Raumordnungskonzept aufgenommen werden soll.

**zu 3.:**

Bezüglich des von Herrn Arch. Mag. Walter Vögele vorgestellten Friedhofsprojekts bestimmt der Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen, dass der vorgestellte Entwurf bezüglich des geplanten Verabschiedungsplatzes umgesetzt wird. Weiters bestimmt der Gemeinderat mit 8 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, dass der Bauausschuss weitere bauliche Details für das gesamte Friedhofsprojekt eigenständig festlegen darf. In weiterer Folge beschließt der Gemeinderat noch einstimmig, dass auch die restlichen Teilprojekte des Friedhofsprojekts, wie u.a. Urnengräbern und Sternenkindfriedhof, laut vorgestellten Entwurfs umgesetzt werden.

**zu 4.:**

Die Niederschrift vom 18.10.2023 wird einstimmig genehmigt und entsprechend § 46 Abs. 4 der Tiroler Gemeindeordnung unterfertigt.

**zu 5.:**

- a) Der Bürgermeister informiert die Gemeinderät:innen, dass das Rinnenputzen für die Gemeindegutsagrargemeinschaft zukünftig Herr Schnegg Konrad übernimmt.
- b) Des Weiteren gibt er bekannt, dass die Betreuung und Pflege des Sportplatzes, des Spielplatzes in der Siedlung (Erlenau) sowie des neu errichteten Dorfplatzes in der Au Frau Zangerle-Grall Kathrin übernimmt.

**zu 6.:**

Für das geplante Projekt „Freikrippe“ entstehen Kosten in Höhe von ca. € 55.000,00, wobei eine EU-Förderung in Höhe von 70 % in Aussicht steht. Die restlichen Kosten von 30 % der Gesamtsumme sollen durch Sponsoring sowie durch die Gemeinde aufgebracht werden. Hierfür beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Imsterberg mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen, dass für die Kosten, die von der Gemeinde zu tragen sind, eine Obergrenze von € 10.000,00 festgelegt wird. Mit 8 Gegenstimmen, einer Zustimmung und 2 Enthaltungen wird eine Obergrenze von € 8.000,00 abgelehnt. Zusätzlich wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen, dass der Bürgermeister den EU-Antrag für die Förderung der geplanten Freikrippe stellen darf. Für das Leader-Förderansuchen wird vorsorglich ein höherer Betrag angesetzt.

**zu 7.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Sommerbetreuung für Kinder der Volksschule und des Kindergartens vom 22.07.2024 – 11.08.2024 stattfinden wird. Der Kostenbeitrag wird aufgrund gestiegener Personalkosten mit € 38,00 / pro Kind und Woche einstimmig festgesetzt.

**zu 8.:**

Über Ansuchen des Fußballvereines FG Family Haus Schönwies/Mils um Subvention beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass dem Fußballverein einmalig mit Beteiligung des Sportvereines Imsterberg eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 1.000,00 gewährt wird.

**zu 9.:**

Der Voranschlag der GG-Agrargemeinschaft Imsterberg für das Jahr 2024 wurde mit Einnahmen von € 224.000,00 und Ausgaben von € 269.000,00 und dem daraus errechneten Verlust von € - 45.000,00 vorgesehen und einstimmig genehmigt. Dieser ist durch die Girokontostände hinreichend gedeckt.

**zu 10.:**

Die Jahresrechnung der GG-Agrargemeinschaft Imsterberg für das Jahr 2023 wurde mit Einnahmen von € 427.811,37 und Ausgaben von € 429.313,39 und dem daraus errechneten Verlust von € 1.502,02 abgeschlossen. Der Saldo des Endbestandes Aktiva/Passiva beträgt € 287.777,36. Die Rechnungsprüferin Gr. Barbara Pöll berichtet, dass die Jahresrechnung überprüft wurde und alles in bester Ordnung war und keine Mängel festgestellt wurden. Die vorgelegte und vorgeprüfte Jahresrechnung 2023 wird in Abwesenheit des Substanzverwalters einstimmig genehmigt.

**zu 11.:**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Roland Schiechtl berichtet über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2023 am 06.03.2024 durch den Überprüfungsausschuss. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte vom 26.02.2024 bis 11.03.2024. Die Kundmachung über die Auflage erfolgte vom 26.02.2024 bis 12.03.2024. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Dem Gemeinderat wird der Rechnungsabschluss 2023 näher erläutert.

**Ergebnishaushalt:**

Summe Erträge	3.623.298,26 €
Summe Aufwendungen	3.322.571,81 €
Entnahme von Haushaltsrücklage	5.000,00 €
Zuweisung an Haushaltsrücklage	1.842,42 €
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung von HH-Rücklagen</b>	<b>303.884,03 €</b>

**Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen operative Gebarung	3.322.384,70 €
Auszahlungen operative Gebarung	2.264.466,88 €
Einzahlungen investive Gebarung	215.433,59 €

Auszahlungen investive Gebarung	1.250.353,68 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	109.390,58 €
Einzahlungen voranschlagsunwirksamen Gebarung	923.257,55 €
Auszahlungen voranschlagsunwirksamen Gebarung	923.372,75 €
Veränderungen an liquiden Mitteln	- 86.508,05 €

Die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- sowie Finanzierungsvoranschlag über € 15.000,00 auf den Seiten 9 bis 11 des Entwurfes der Jahresrechnung werden besprochen und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt

Zur Erledigung des Rechnungsabschlusses übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an die Bürgermeister-Stellvertreterin und verlässt den Sitzungsraum. In Abwesenheit des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat der Rechnungsabschluss 2023 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Vom Bürgermeister wird wieder der Vorsitz übernommen.

**zu 12.:**

- a) Gemeinderätin Pöll Barbara fragt, wie weit die 30er-Beschränkung in der Au fortgeschritten ist. Bürgermeister Dr. Richard Bartl erklärt, dass hierfür die Beurteilung für die Siedlung (Erlenau) seitens des Baubezirksamtes Imst noch ausständig ist.
- b) Der Bürgermeister informiert die Gemeinderät:innen, dass eine Energiegemeinschaft mit der Firma Pfeifer GmbH nicht möglich ist

**zu 13.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass aus Dringlichkeit der Punkt Personalangelegenheiten in die Tagesordnung aufgenommen wird. Hierbei beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Stelle des Bauhofleiters für die Gemeinde Imsterberg ausgeschrieben wird. Weitere Punkte und nähere Details werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und hierzu wird eine eigene Niederschrift gefertigt.

Ende: 00:00 Uhr

Mitglieder des Gemeinderates:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: